



Regierungspräsident Heinz Grunwald (Mitte) und der Vorsitzende des Schullandheimwerks Niederbayern-Oberpfalz, Dr. Rudolf Schwetlik (rechts), überreichen der Sankt Martin-Grundschule Mallersdorf-Pfaffenberg die Urkunde: Platz 1 im Bezirk Straubing-Bogen. (Foto: Regierung von Niederbayern)

Geld für die Schullandheime

Regierung vergibt Urkunden für die besten Schulen

Mallersdorf/Landshut. (kam/ta) Die Sankt-Martin-Grundschule Mallersdorf-Pfaffenberg (Kreis Straubing-Bogen) hat am meisten Geld für die Schullandheime in Niederbayern gesammelt. Die Schule belegt derzeit den ersten Platz im Schulamtsbezirk Straubing-Bogen bei der Schulsammlung des Schullandheimwerks Niederbayern/Oberpfalz. Insgesamt haben die 19 besten Schulen Niederbayerns im vergangenen Jahr 12115 Euro gesammelt.

Dafür hat Regierungspräsident Heinz Grunwald am Mittwoch in der Regierung von Niederbayern in Landshut folgende Schulen (jeweils nach Schulamtsbezirken und Schularten) ausgezeichnet:

- Straubing-Bogen
 - Platz 1: Sankt-Martin-Grundschule Mallersdorf-Pfaffenberg
 - Platz 2: Dietrich-von-Haibeck-Grundschule Haibach
- Freyung-Grafenau
 - Platz 1: Grundschule am Haidweg Haidmühle
- Landshut Stadt
 - Platz 1: Private Grundschule Seligenenthal Landshut
- Landshut Landkreis
 - Platz 1: Grund- und Mittelschule Ergolding (bestes Ergebnis)
 - Platz 2: Grundschule Aham
- Passau Landkreis
 - Platz 1: Private Heim-Volksschule Sankt Maria Fürstenzell
 - Platz 2: Grundschule Haselbach Deggendorf
 - Platz 1: Grundschule Buchhofen

- Regen Landkreis
 - Platz 1: Grundschule Kollnburg Kelheim
 - Platz 1: Grundschule Neustadt an der Donau
 - Dingolfing-Landau
 - Platz 1: Grundschule Reisbach Realschulen
 - Platz 1: Columba-Neef-Realschule Ortenburg (Kreis Passau)
 - Platz 2: Staatliche Realschule Grafenau
 - Platz 3: Herzog-Tassilo-Realschule Dingolfing
- Förderschulen
- Platz 2: Sankt-Rupert-Schule Egenfelden (Kreis Passau)
- Gymnasien
- Platz 1: Hans-Carossa-Gymnasium Landshut
 - Platz 2: Hans-Leinberger-Gymnasium Landshut
 - Platz 3: Maristen-Gymnasium Fürstenzell (Kreis Passau)

Regierungspräsident Heinz Grunwald überreichte den Schülern sowie Lehrern Urkunden und kleine Geschenke. Zusätzlich bekamen die Schulen Gutscheine, die beim nächsten Schullandheimbesuch eingelöst werden können.

Bei der jährlichen Schulsammlung des Schullandheimwerks sammeln die Schüler Spenden in der Familie und im Freundes- und Bekanntenkreis. Der Erlös fließt in die Ausstattung der Heime. Außerdem werden mit dem Geld die Aufenthalte der Schülergruppen bezuschusst. Die diesjährige Sammlung läuft vom 24. bis 30. Oktober.